

## Pressemitteilung

Berlin, 4. März 2026

# VdeH veröffentlicht Stellungnahme zum Verordnungsentwurf zu Inhaltsstoffen in E-Zigaretten

Der Verband des eZigarettenhandels (VdeH) hat heute seine Stellungnahme zum Referentenentwurf zur Änderung der Tabakerzeugnisverordnung veröffentlicht. Der Entwurf des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und Heimat (BMELH) sieht ein Verbot von 13 Inhaltsstoffen in E-Zigaretten vor, darunter Menthol, synthetische Kühlstoffe und Sucralose.

Diese Stoffe sind in einem großen Teil der derzeit legal erhältlichen Produkte enthalten und erfüllen wichtige Funktionen für Geschmack, Akzeptanz und Nutzbarkeit. Nach Einschätzung des VdeH könnte ein Verbot in der vorgesehenen Form erhebliche Auswirkungen auf den Markt haben und Millionen erwachsene Konsumentinnen und Konsumenten sowie eine überwiegend mittelständisch geprägte Branche betreffen.

Der Verband weist darauf hin, dass die zugrunde liegende Bewertung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) selbst auf eine begrenzte Datenlage verweist und weiteren Forschungsbedarf benennt. Ein pauschales Verbot erscheint aus Sicht des VdeH daher unverhältnismäßig, zumal mildere regulatorische Instrumente zur Verfügung stehen.

Der VdeH sieht nach derzeitigem Kenntnisstand keinen zusätzlichen regulatorischen Handlungsbedarf. Gleichzeitig spricht sich der Verband für weitere wissenschaftliche Untersuchungen zur Verbesserung der Datenlage aus.

Darüber hinaus fordert der VdeH realistische Übergangsfristen. Da jede Produktpassung eine erneute Notifizierung im EU-CEG-System erfordert und dabei eine gesetzliche Stillhaltefrist von sechs Monaten zu berücksichtigen ist, benötigt die Branche ausreichend Zeit, um regulatorische Änderungen umzusetzen.

**Die vollständige Stellungnahme steht auf der Webseite des VdeH zum Download zur Verfügung.**

## Über den VdeH

Der Verband des eZigarettenhandels e.V. (VdeH) hat seinen Sitz in Berlin und ist ein Zusammenschluss von überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen, die E-Zigaretten und Liquids vertreiben oder herstellen.

Mit seiner Gründung am 19.12.2011 ist der VdeH die älteste und größte Interessenvertretung dieser vergleichsweise jungen Branche in Deutschland. Der Verband steht für eine sinnvolle Regulierung des Produktes E-Zigarette.

## Pressekontakt

Verband des eZigarettenhandels e. V. (VdeH)  
Horst Winkler, Pressesprecher  
Telefon: +49 (30) 201 88 377  
E-Mail: [presse@vd-eh.de](mailto:presse@vd-eh.de)  
Web: [www.vd-eh.de](http://www.vd-eh.de)